

Ortschaftsratsbericht vom 27.06.2023

Baugesuche und Bauangelegenheiten

Der Ortschaftsrat erteilte folgendem Baugesuch das Einvernehmen:

Schubertstraße 11, Schörzingen-Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus.

Mattenberg 5, Schörzingen- Nachträglicher Befreiungsantrag für 2 Sektionaltore und eine Metalltür.

Unter Bauangelegenheiten informiert OV-Geiger über folgende Themen:

Das öffentliche **WC** auf dem **Friedhof** ist fertig gestellt und wird zukünftig in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr den Friedhofsbesuchern zur Verfügung stehen. Die Zugangstür wird über ein Zeitschloss gesteuert. OV-Geiger bedankt sich bei Herrn Stefan Knaisch, der sehr viele Arbeiten (z.B. Trockenbauarbeiten, Fliesenarbeiten, Malerarbeiten) einwandfrei ausgeführt hat.

Sanierung Friedhof: Bei einem vor Ort Termin (anwesend waren BM-Sprenger, Stadtbaumeister Dreher, OV-Geiger, Planerin Ilse Siegmund und der Bauleiter der Fa. Werner Herr Schmidt) wurde der ausführenden Firma deutlich zu verstehen gegeben, dass wir mit der Ausführung einzelner Arbeiten sehr unzufrieden sind. Zwischenzeitlich wurde im Bereich der Pflasterbeläge nachgearbeitet. Im Bereich der Grünflächen hat uns die Firma zugesagt, die Mängel in KW 27 zu beheben. Im Einzelnen sind dies Nacharbeiten an der Bepflanzung und das Nacharbeiten fast aller Rasenflächen.

Spielgeräte: Das Aufstellen der Spielgeräte auf dem Spielplatz Brühl, dem Kindergarten und dem Oberhohenberg sind terminiert. Wenn alles wie geplant funktioniert, sollten alle Arbeiten noch vor Urlaubsbeginn fertiggestellt werden.

Breitband: BM-Sprenger teilte dem Gremium noch den Stand in Sachen Breitbandausbau mit. Die ausführende Firma ist abgezogen obwohl noch nicht alle Arbeiten fertiggestellt sind. Ein Teilstück der Backbone Trasse im Bereich der Ortsmitte fehlt noch. Die Stadtverwaltung ist in intensiven Gesprächen, um die restlichen Arbeiten schnellstmöglich noch fertigzustellen. Hierzu hat die Netze BW als Auftraggeber für die Backbone-Arbeiten bereits eine Neuausschreibung veranlasst und 3 Firmen um die Abgabe von Angeboten gebeten so dass das Backbone-Projekt in Schörzingen zeitnah zum Abschluss kommen sollte.

Vergabe – Erneuerung der Infrastruktur der Hochbergstraße

Der Ortschaftsrat empfahl die Fa. Gebr. Stumpp & Co.KG, Rosenfelder Straße 58, 72336 Balingen zu der Angebotssumme von 467.526,95 € zu beauftragen

Bebauungsplan Pfarrscheuer-Areal – Sachstand

Das Planungsbüro Ohnmacht ist momentan dabei die Einwendungen aus der Anhörung zu bearbeiten. Hier sind vorrangig Naturschutzrechtliche Genehmigungen abzuklären. Parallel dazu wird die Erschließungsplanung vom Büro gemacht. Eventuell könnte der Satzungsbeschluss des BBP noch in der gemeinsamen Sitzung des GR und OR am 26.07.2023 auf die Tagesordnung kommen. Falls dies zeitlich aber nicht reichen sollte, dann wird sich der OR in der September Sitzung damit beschäftigen. Herr Ohnmacht ist optimistisch, die

Ausschreibungsunterlagen für die Erschließungsmaßnahmen noch im Herbst 2023 fertigzustellen. Submission und Vergabe wären dann seiner Meinung nach, noch im Jahr 2023 möglich. Baubeginn der Erschließungsarbeiten dann im Frühjahr 2024. Ein Verkauf der Bauplätze wäre dann im Sommer/Herbst 2024 möglich.

Kommunalwahl 2024

OV-Geiger bittet das OR darum, sich intensiv Gedanken zu machen, welche Aktionen der jetzige OR unternehmen könnte, um Kandidaten für die kommende Kommunalwahl zu gewinnen. OR-Koch und OR-Gerstenbeger erklärten sich bereit eine PowerPoint Präsentation vorbereiten. Es soll in zwei Infoveranstaltungen über die momentane und zukünftige Arbeit im OR und GR informiert werden. Wichtig ist aber vor allem das persönliche Gespräch mit möglichen Kandidaten. Es bleibt zu hoffen, dass sich im kommenden Jahr wieder mehr Kandidaten für Kommunalpolitischen Ämter begeistern lassen wie es noch 2019 der Fall war.

Unter **Verschiedenes** informierte OV Geiger über folgende Themen.

Es ist ein gemeinsamer Antrag einiger Schörzinger Vereine an die Stadt Schömberg gestellt worden. Dieser befasst sich mit dem Zustand der Bestuhlung, Tische und der Musikanlage in der Hohenberghalle. Nach Ansicht der Vereine ist es erforderlich, dass zeitnah eine Erneuerung der Bestuhlung, Tische und der Musikanlage zur erfolgen hat. Bei der Neubeschaffung sollten die Vereine in die Entscheidungsfindung mit einbezogen werden. OV-Geiger zeigte sich Verwundert darüber, dass die von ihm dazu bereits gegebenen Informationen an die Vereine wohl zu ungenau waren. Eine neue Bestuhlung wird sicherlich Thema bei der HHP-Beratung 2024 sein. Die Reparatur der Musikanlage wurde beschlossen. Daher gibt es zumindest in diesem Bereich keinen Handlungsbedarf mehr.